

NÜRNBERGER Euroland

A

Jahresbericht

30. Juni 2025

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

NÜRNBERGER Euroland A	1
Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich.....	3
Vermögensübersicht zum 30.06.2025	4
Vermögensaufstellung zum 30.06.2025.....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:.....	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	9
Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025	10
Verwendung der Erträge des Sondervermögens.....	11
 Anhang.....	12
Anteilklassen	12
 VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	23
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst).....	26
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst).....	27
Ihre Partner	30
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich	31

NÜRNBERGER Euroland A

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend am Aktienmarkt des Euroraums. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr entfiel der größte Anteil des Portfolios auf der Branchenebene nach wie vor auf Finanztitel und Industriewerte, die im Vergleich zum Vergleichsindex des Fonds EURO STOXX Total Return Net (in EUR) übergewichtet waren; ihr Anteil erhöhte sich. An Gewicht verlor dagegen das Engagement im Bereich Informationstechnologie (IT). Der Sektor war zuletzt aber noch übergewichtet. Reduziert wurden des weiteren die Positionen in Herstellern zyklischer Konsumgüter sowie in Grundstoffunternehmen. Weitgehend oder ganz gemieden wurden insbesondere die Sektoren Klassischer Konsum und Immobilien.

Aus der Einzeltitelauswahl ergab sich auf der Länderebene nach wie vor eine dominierende Position in französischen Unternehmen – ihr Anteil ging jedoch zurück. Im Gegenzug stieg vor allem die Gewichtung deutscher Firmen. Etwas an Gewicht verlor die Position am niederländischen Markt. Verstärkt wurden dagegen insbesondere die Engagements in Italien und Spanien. In geringem Umfang bestand zuletzt eine Beteiligung an einem breit im Euroraum investierenden Aktienfonds. Die Liquiditätsquote des Portfolios verharrte per saldo auf sehr niedrigem Niveau.

Mit seiner Anlagestruktur gewann der Fonds in einem Umfeld steigender Kurse am Euro-Aktienmarkt ebenfalls an Wert, schnitt aber schwächer ab als sein Vergleichsindex. Zum Rückstand trug vor allem die Einzeltitelauswahl in den Segmenten Finanzen und Industrie bei. Daneben erwies sich die Übergewichtung des IT-Bereichs gegenüber dem Vergleichsindex als ungünstig. Dem standen nur in geringem Umfang positive Beiträge aus anderen aktiven Positionierungen gegenüber, insbesondere die Untergewichtung des Konsumsegments war vorteilhaft.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 10,25 %. Für den Vergleichsindex EURO STOXX Total Return Net (in EUR) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 14,79 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwan-

kungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

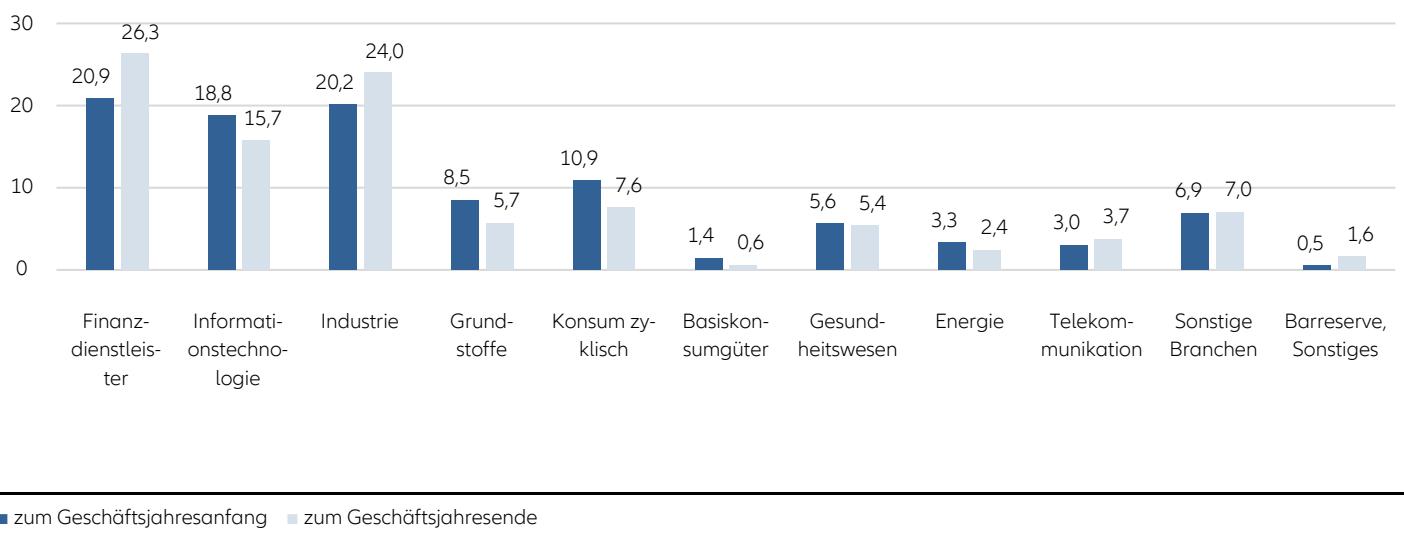
Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0008471228/WKN: 847 122

		30.06.2025	30.06.2024	30.06.2023	30.06.2022
Fondsvermögen in Mio. EUR					
-Anteilklasse (EUR)	WKN: 847 122/ISIN: DE0008471228	260,6	252,9	243,8	209,9
Anteilwert in EUR					
-Anteilklasse (EUR)	WKN: 847 122/ISIN: DE0008471228	185,10	172,72	159,18	133,79

NÜRNBERGER Euroland A

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	256.218.538,33	98,33
Deutschland	65.678.484,75	25,20
Frankreich	112.814.018,94	43,30
Niederlande	35.123.007,84	13,47
Italien	18.854.908,41	7,24
Irland	2.941.407,69	1,13
Portugal	1.226.491,69	0,47
Spanien	13.822.747,01	5,30
Belgien	1.867.020,00	0,72
Finnland	1.838.732,00	0,71
Schweiz	2.051.720,00	0,79
2. Investmentanteile	3.451.525,00	1,32
Deutschland	3.451.525,00	1,32
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	832.230,65	0,32
4. Sonstige Vermögensgegenstände	296.915,63	0,11
II. Verbindlichkeiten	-208.051,19	-0,08
III. Fondsvermögen	260.591.158,42	100,00

*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	256.218.538,33	98,33
EUR	253.844.490,64	97,42
USD	2.374.047,69	0,91
2. Investmentanteile	3.451.525,00	1,32
EUR	3.451.525,00	1,32
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	832.230,65	0,32
4. Sonstige Vermögensgegenstände	296.915,63	0,11
II. Verbindlichkeiten	-208.051,19	-0,08
III. Fondsvermögen	260.591.158,42	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens							
					Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere																
Aktien																
Deutschland																
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	19.572	0	0	EUR	343,800	6.728.853,60	2,58							
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK	40.000	0	0	EUR	40,450	1.618.000,00	0,62							
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK	249.383	0	0	EUR	30,950	7.718.403,85	2,96							
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	87.000	0	0	EUR	36,225	3.151.575,00	1,21							
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK	26.000	0	15.000	EUR	49,915	1.297.790,00	0,50							
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	8.000	0	0	EUR	112,050	896.400,00	0,34							
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	16.500	0	2.407	EUR	549,400	9.065.100,00	3,48							
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK	2.100	2.100	0	EUR	1.776,000	3.729.600,00	1,43							
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien	STK	85.000	0	0	EUR	35,290	2.999.650,00	1,15							
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	53.969	0	0	EUR	258,300	13.940.192,70	5,35							
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	45.950	0	0	EUR	220,650	10.138.867,50	3,89							
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK	40.000	40.000	0	EUR	96,140	3.845.600,00	1,48							
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	5.719	0	12.500	EUR	95,900	548.452,10	0,21							
Frankreich																
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port.	STK	20.000	0	0	EUR	43,980	879.600,00	0,34							
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.CL Actions Port.	STK	43.046	0	0,3	EUR	176,400	7.593.314,40	2,91							
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK	10.883	0	11.000	EUR	63,600	692.158,80	0,27							
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	240.000	0	44.749	EUR	41,750	10.020.000,00	3,85							
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	125.000	0	22.630	EUR	76,000	9.500.000,00	3,65							
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur	STK	80.000	0	39.251	EUR	29,280	2.342.400,00	0,90							
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	29.828	0	0	EUR	146,100	4.357.870,80	1,67							
FR001400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom.	STK	23.000	0	0	EUR	31,530	725.190,00	0,28							
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK	76.707	0	0	EUR	100,100	7.678.370,70	2,95							
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE Actions Port.	STK	63.702	0	50.000	EUR	30,860	1.965.843,72	0,75							
FR0010908533	Edenred SE Actions Port.	STK	33.000	0	30.267	EUR	26,310	868.230,00	0,33							
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK	27.107	473	0	EUR	233,800	6.337.616,60	2,43							
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK	2.584	0	0	EUR	2.301,000	5.945.784,00	2,28							
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK	25.651	0	0	EUR	113,700	2.916.518,70	1,12							
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	3.100	0	0	EUR	363,600	1.127.160,00	0,43							
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	15.842	0	0	EUR	450,100	7.130.484,20	2,74							
FR0000073272	Safran Actions Port.	STK	17.200	0	0	EUR	275,300	4.735.160,00	1,82							
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	82.495	0	0	EUR	81,970	6.762.115,15	2,59							
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK	36.000	0	19.284	EUR	227,200	8.179.200,00	3,14							
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	40.000	0	0	EUR	47,850	1.914.000,00	0,73							
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK	2.579	0	0	EUR	82,480	212.715,92	0,08							
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	121.750	0	0	EUR	52,210	6.356.567,50	2,44							
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK	150.588	0	55.000	EUR	30,400	4.577.875,20	1,76							
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	80.127	0	0	EUR	124,750	9.995.843,25	3,84							
Niederlande																
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder	STK	29.000	0	0	EUR	177,220	5.139.380,00	1,97							
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	20.526	0	0	EUR	680,000	13.957.680,00	5,35							
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam	STK	5.500	0	0	EUR	129,300	711.150,00	0,27							
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK	12.500	12.500	0	EUR	145,300	1.816.250,00	0,70							
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	365.024	0	0	EUR	18,478	6.744.913,47	2,59							
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK	70.388	0	0	EUR	47,070	3.313.163,16	1,27							
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK	70.000	0	159.018	EUR	8,656	605.920,00	0,23							
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK	108.313	0	0	EUR	26,170	2.834.551,21	1,09							
Italien																
Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.									18.854.908,41							
									7,24							

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					im Berichtszeitraum					
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.		STK	350.000	0	0	EUR	8,090	2.831.500,00	1,09
IT0000062072	Generali S.p.A. Azioni nom.		STK	138.711	0	0	EUR	30,140	4.180.749,54	1,60
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.		STK	1.503.717	0	0	EUR	4,845	7.285.508,87	2,80
IT0003856405	Leonardo S.p.A. Azioni nom.		STK	25.000	12.000	0	EUR	47,430	1.185.750,00	0,46
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.		STK	60.000	0	0	EUR	56,190	3.371.400,00	1,29
Irland										
IE00059YS762	Linde plc Reg.Shares		STK	6.000	0	3.000	USD	463,790	2.374.047,69	0,91
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares		STK	24.000	0	73.000	EUR	23,640	567.360,00	0,22
Portugal										
PTEDPOAM0009	EDP S.A. Acções Nom.		STK	334.924	0	200.000	EUR	3,662	1.226.491,69	0,47
Spanien										
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.		STK	725.000	725.000	0	EUR	6,946	5.035.850,00	1,93
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A. Acciones Port.		STK	55.980	0	0	EUR	32,770	1.834.464,60	0,70
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	395.799	0	0	EUR	16,390	6.487.145,61	2,49
ES0184262212	Viscofan S.A. Acciones Port.		STK	7.678	7.678	0	EUR	60,600	465.286,80	0,18
Belgien										
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.		STK	21.460	0	0	EUR	87,000	1.867.020,00	0,72
Finnland										
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares		STK	70.000	0	22.163	EUR	23,410	1.638.700,00	0,63
FI4000074984	Valmet Oyj Reg.Shares		STK	7.600	0	0	EUR	26,320	200.032,00	0,08
Schweiz										
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens-Aktien		STK	22.000	0	0	EUR	93,260	2.051.720,00	0,79
Wertpapier-Investmentanteile										
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile										
Deutschland										
DE000A0D8Q07	iShares EURO STOXX UCITS ETF (DE)		ANT	60.500	85.500	25.000	EUR	57,050	3.451.525,00	1,32
Summe Wertpapiervermögen								EUR	259.670.063,33	99,65
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	State Street Bank International GmbH		EUR	825.093,63			%	100,000	825.093,63	0,32
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	State Street Bank International GmbH		USD	8.365,66			%	100,000	7.137,02	0,00
Summe Bankguthaben								EUR	832.230,65	0,32
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ³⁰⁾								EUR	832.230,65	0,32
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Dividendenansprüche		EUR	103.487,50					103.487,50	0,04
	Forderungen aus Quellensteuerrücksterat- tung		EUR	193.428,13					193.428,13	0,07
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	296.915,63	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-841,76					-841,76	0,00
	Kostenabgrenzung		EUR	-207.209,43					-207.209,43	-0,08
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-208.051,19	-0,08
Fondsvermögen								EUR	260.591.158,42	100,00
	Umlaufende Anteile		STK						1.407.841	
	Anteilwert		EUR						185,10	

³⁰⁾ Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2025 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2025

USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,17215
-------------	-------	--------------	---------

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Finnland				
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	0	44.710
FI0009005961	Stora Enso Oyj Reg.Shares Cl.R	STK	0	61.908
Frankreich				
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)	STK	0	17.919
Irland				
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares	STK	0	7.967
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK	0	15.000
Andere Wertpapiere				
Spanien				
ES06445809S7	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	395.799	395.799
ES06445809T5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	395.799	395.799
ES0684262936	Viscofan S.A. Anrechte	STK	7.678	7.678
Nichtnotierte Wertpapiere (Unter den nicht notierten Wertpapieren können auch notierte Wertpapiere aufgrund ihrer Endfälligkeit ausgewiesen sein)				
Aktien				
Spanien				
ES0184262022	Viscofan S.A. Acciones Port.	STK	178.571	178.571
Andere Wertpapiere				
Spanien				
ES0684262928	Viscofan S.A. Anrechte	STK	7.500	7.500

Ertrags- und Aufwandsrechnung**Anteilklasse: NÜRNBERGER Euroland A (EUR)**

für den Zeitraum vom 01.07.2024 - 30.06.2025
(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.317.228,31	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.722.649,08	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	25.773,50	
a) Positive Einlagezinsen	25.773,50	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	
7. Erträge aus Investmentanteilen	98.893,33	
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-197.584,20	
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-197.584,20	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-178.684,48	
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-178.684,48	
10. Sonstige Erträge	88.874,26	
Summe der Erträge	6.877.149,80	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.593,17	
2. Verwaltungsvergütung	-2.463.374,45	
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-2.463.374,45	
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	
5. Sonstige Aufwendungen	-41.033,41	
Summe der Aufwendungen	-2.508.001,03	
III. Ordentlicher Nettoertrag	4.369.148,77	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.690.593,32	
2. Realisierte Verluste	-4.542.326,45	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	148.266,87	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.517.415,64	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.047.157,10	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.975.063,53	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	20.022.220,63	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	24.539.636,27	

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,70 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,00 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025

Anteilklasse: NÜRNBERGER Euroland A (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		252.880.263,44
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-6.949.773,21
2. Zwischenauusschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-9.889.207,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.019.779,82	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	6.019.779,82	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-15.908.987,69	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		10.239,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		24.539.636,27
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.047.157,10	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.975.063,53	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		260.591.158,43

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilkasse: NÜRNBERGER Euroland A (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	22.561.187,22	16,03
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.517.415,64	3,21
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	22.709.467,64	16,13
III. Gesamtausschüttung		
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	4.369.135,22	3,10

Umlaufende Anteile per 30.06.2025: Stück 1.407.841

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der "Allgemeinen Anlagebedingungen" gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilkasse(n) aufgelegt.

Anteil-klasse	Wäh-rung	Pauschal-vergütung in % p.a. maximal	Ausgabeauf-schlag in % maximal	Rücknahme-abschlag in % aktuell	Mindestanlage-summe	Ertragsver-wendung
--	EUR	1,70	1,00	5,00	5,00	-- -- ausschüttend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateVDas Exposure, das durch Derivate erzielt wird¹⁾Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte²⁾

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:

davon:

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

¹⁾ Das Exposure wird basierend auf Marktwerten ausgewiesen.²⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,64 %
größter potenzieller Risikobetrag	14,70 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,24 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage

einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %

effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 3 Jahren (mit Decay-Faktor von 0,9947)

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2024 bis 30.06.2025	99,49%
--	--------

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

EURO STOXX TOTAL RETURN (NET) IN EUR

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:

davon:

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

NÜRNBERGER Euroland A

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

Sonstige Angaben

Anteilwert	
NÜRNBERGER Euroland A	185,10 EUR
Umlaufende Anteile	
NÜRNBERGER Euroland A	1.407.841 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genusscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genusscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,65% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,35% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) (synthetisch)*	1,00 %
NÜRNBERGER Euroland A	1,00 %

Die Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, ebenfalls berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die Gesamtkostenquote. Die Berechnungsweise entspricht § 166 Abs. 5 KAGB.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende – ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt. Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahrs setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahrs wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahrs ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung

NÜRNBERGER Euroland A	0,00
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	-

NÜRNBERGER Euroland A	-
-----------------------	---

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

NÜRNBERGER Euroland A	2.463.374,45 EUR
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu.	
NÜRNBERGER Euroland A	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	
Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile	
iShare.EURO STOXX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,19 % p.a.

*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge				
NÜRNBERGER Euroland A	Quellensteuerrückvergütung		EUR	85.965,82
<hr/>				
Sonstige Aufwendungen				
NÜRNBERGER Euroland A	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung		EUR	-39.963,36
<hr/>				
Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt				
NÜRNBERGER Euroland A				20.089,79 EUR

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Transparenz der Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und nachhaltigen Investitionen

Bei diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Für das Finanzprodukt gelten keine produktsspezifischen Ausschlüsse. Als Unternehmen hat AllianzGI unternehmensweite Ausschlüsse definiert, die mit nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zusammenhängen können.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen, Risikoträgern und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2024

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2024)

Anzahl Mitarbeiter 1.505						
	davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen	
Fixe Vergütung	159.543.979	5.637.659	1.009.207	2.046.481	619.666	1.962.305
Variable Vergütung	80.653.142	11.348.750	1.375.036	4.713.720	342.171	4.917.823
Gesamtvergütung	240.197.121	16.986.409	2.384.243	6.760.201	961.837	6.880.128

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt „Engagement Strategy“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements sowie in Proxy Voting Records aufgeführt, welche unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents> verfügbar sind.

5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensaufstellung und unter dem Abschnitt „Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ dieses Berichts aufgeführt.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt „Managing conflicts of interest in relation to stewardship“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. In dem Textteil „Securities Lending“, im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

NÜRNBERGER Euroland A

NÜRNBERGER Euroland A

Frankfurt am Main, den 14. Oktober 2025

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens NÜRNBERGER Euroland A – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse,

Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungs-handlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht auf-

gedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorrangshandlungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht.

licht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Oktober 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des NÜRNBERGER Euroland A (EUR)

	Fonds	Vergleichsindex
	%	EURO STOXX Total Return Net (in EUR)
1 Jahr	30.06.2024 - 30.06.2025	10,25
2 Jahre	30.06.2023 - 30.06.2025	21,60
3 Jahre	30.06.2022 - 30.06.2025	46,93
4 Jahre	30.06.2021 - 30.06.2025	23,05
5 Jahre	30.06.2020 - 30.06.2025	60,75
10 Jahre	30.06.2015 - 30.06.2025	76,90

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.
 Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahraufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2024

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
CEO Allianz Global Investors GmbH
München
(Vorsitzender)

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Peter Berg
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Laure Poussin
Head of Enterprise Project Management Office
Allianz Global Investors GmbH,
Niederlassung Frankreich
Paris

Dr. Kay Müller
Vorsitzender der Geschäftsführung und COO der Allianz Asset Management GmbH
München

Monika Rast
Aufsichtsrat – Independent
München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Dr. Verena Jäger
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2024

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle/n innerhalb der Europäischen Union (EU-weit)

Die in Artikel 92 der OGAW-Richtlinie beschriebenen Maßnahmen bzw. zu erbringende Tätigkeiten sowie alle diesbezüglichen Informationen sind unter <https://regulatory.allianzgi.com/en/facilities-services> verfügbar. Die State Street Bank International GmbH ist für die Bearbeitung von Anteilkauf- und Anteilrücknahmeaufträgen sowie für die Ausführung der entsprechenden Zahlungen an die/von den Anteilhaber/n, einschließlich der Kauf- und Rücknahmeerlöse, verantwortlich. Informationen oder Zahlungen können über die folgende Adresse angefordert werden:

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München

Der Nettoinventarwert der Anteile sowie die Zeichnungs- und Rücknahmepreise der Anteile sind unter <https://regulatory.allianzgi.com/en/facilities-services> und bei jeder anderen Quelle, die die Verwaltungsgesellschaft hierfür geeignet hält, erhältlich.

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabenbehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabenbehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
AT-1010 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2025

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds NÜRNBERGER Euroland A in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilkategorie die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>